

Themen:

- NOL Ostholstein
- Landeswettbewerb Rettungsschwimmen
- Neue JRK Kampagne
- Spendenbericht 500 € von der Sparkasse
- JRK Bosau stellt sich vor
- und vieles mehr..

Kreisdelegiertentag 2007



Die Planungen der diesjährigen Jugendrotkreuz-Sommerfahrt laufen bereits auf Hochtouren. Etwa 50 Kinder und 15 Betreuer werden wieder eine Woche Urlaub im Sommercamp in Heino / Holland machen. Zur finanziellen Unterstützung dieses Projekts überreichte Marco Borchers, Leiter der Sparkassenfiliale Eutin, einen Scheck über 500 Euro an Paul Herholz, den Geschäftsführer des DRK Kreisverbands Ostholstein, sowie den Kreisleiter des Jugendrotkreuz, Heiko Krüger, und seine Stellvertreter Sandra Knoke und Matthias Schalk.

Der Selbstkostenanteil der Reise beträgt pro Kind 120 Euro. „Viele können den Betrag einmal aufbringen, aber die Kosten für zwei Kinder übersteigen oft die finanziellen Mittel der Familien“, meint Heiko Krüger, der auch als Betreuer dabei sein wird. „Aus diesem Grund möchten wir das Geld dazu nutzen, diese Familien zu unterstützen und die Kosten für das zweite Kind um 50 Euro reduzieren.“

Das Jugendrotkreuz richtet jedes Jahr eine Sommerfreizeit für Kinder aus. Viele Teilnehmer des Sommercamps werden später selbst zu Betreuern der Freizeit und engagieren sich auch darüber hinaus – genau wie Krüger, Knoke und Schalk. Auch Marco Borchers ist begeistert vom persönlichen Einsatz der Jugend: „Das soziale Engagement ist bewundernswert, daher unterstützen wir das Jugendrotkreuz bereits seit vielen Jahren.“

Aber auch den Einsatz für Umwelt und Gesundheit, das Handeln für Frieden und Völkerverständigung und eine politische Mitverantwortung hat sich die Organisation auf die Fahne geschrieben.

Pressemitteilung der Sparkasse Holstein

Sonderseiten zum Nacht - Orientierungs - Lauf Ostholstein (2 - 3) ->



Neue JRK Kampagne (Seite 5) ->



Die Geschichte

Ihr Leute von Fern und Nah hoert mir zu, Ob Ihr es glaubt oder nicht, der heilige Druckverband von Prinzessin Eowyn wurde gestohlen! Es heisst, der Drache Drago aus dem Lande Helmsklamm haette sie geraubt Jetzt ist die Prinzessin Eowyn sehr erbost und hat ihrem Mann Jowyn R. Kreuzretter ersucht, er solle seine Gefolgsleute zusammentrommeln und den Druckverband zurueckerobern.

Also ruft er Euch, seine tapferen Gefolgsleute des Landes zusammen und bricht mit euch nach Norden auf, um den Drachen Drago und den heiligen Druckverband zu suchen. Euch tapferen Helden wird am Burgtor von den vielen Untertanen hinterher gejubelt, die extra gekommen sind, um sich das Schauspiel anzuschauen.

Schliesslich reitet er mit vielen Rittern, Knappen, Knechten, einer Handvoll Koechen und Handwerkern sowie einem grossen Tross mit Vorrateten und Zelten los. Das ist ein wahrhaft praechtiges Bild! Mal schauen, ob ihr bei eurer Rueckkehr noch genauso edel aussieht. Da werden die bunten Wappenroecke dreckig sein, die Gefolgsleute muede und vielleicht sogar verletzt. So ein Drache ist schliesslich kein Schaf und kann sich wehren, wenn man Ihm den heiligen Druckverband wegnehmen will.

Ausserdem isht schon allein die Reise ins Land Helmsklamm nicht ungefaehrlich. Da gibt es Baeren und Woelfe, heimtueeckische Zwerge, die sich huebsche Prinzessinnen als Magd halten, gelangweilte JRK'ler und eventuell sogar gerissene Saendler, die den Gefolgsleuten irgendeinen Schund andrehen und dafuer ihre Ruestungen und Waffen fordern. Damit sich die Gefaehrten von solchen Kleinigkeiten ja nicht aufhalten lassen, ist Euch die Prinzessin ein Stueck bis zu Eurem ersten Zeltlager gefolgt, um Euch noch einmal richtig zu „motivieren“. Ihre Rede war ruehrend, erschuetternd, warnend und ein klein wenig drohend zugleich, und die edlen Gefaehrten uebten sich eifrig im braven Kopfnicken - allen voran Jowyn Kreuzretter.

Der Drache hat Glueck, dass die Prinzessin sich nicht selbst die Ruestung angezogen hat, um ihm den heiligen Druckverband zu entreissen! Hoffentlich habt ihr genauso viel Glueck. Wir sind auf jeden Fall gespannt, wie das Abenteuer ausgehen wird!!!

Euer NOL Ostholstein Team



Weiter Infos...

**Eingeladen sind sowohl Feuerwehr-
, als auch Jugendrotkreuz Gruppen.**

Der Ort

NOL OSTHOLSTEIN 2007

Die Geschichte



Einladung

Die Macher

Alle Altersstufen sind zugelassen



Anmeldeunterlagen ?

www.nol-oh.de

LWB R ... Ein ganz persönlicher Bericht ...

Es war wieder einmal soweit, nach Wochenlanger Vorbereitungszeit, etlichen Telefonaten und Sitzungen sollte der Landeswettbewerb 2007 in Barmstedt nun beginnen. Wie immer am Start einige Helfer des Jugendrotkreuzes aus Ostholstein.

Schon am Freitag reisten wir in einem Behindertenfahrdienstbus des Kreisverbandes in Barmstedt an. Unsere Befürchtungen (und ganz besonders meine) wir würden zum Abendbrot zu spät kommen, wurden im Keim erstickt. Bei der Ankunft kam uns Schütti aus dem Kreisverband Pinneberg entgegen. Hierzu eine kleine Anmerkung. Der Jugendrotkreuz Kreisverband Pinneberg veranstaltete zeit- und ortsgleich seinen Kreiswettbewerb. Wir wurden sogleich zu einem wirklich reichhaltigen Buffet entführt, welches Obendrein auch noch sehr lecker war. Nach einigen Stunden der Vorbereitung in der Schule durch mein Helferteam begann gegen 22:30 der gemütliche Teil des Abends. Gemütlich bedeutet bei uns Ostholsteinern, „jede Menge Spaß und eine große Portion Singstar“. Nach einigen Stunden des Jammerns und Grölens (nur selten war mal ein wirkliches Talent am Start) verbannten Matthias und ich die restlichen Helferinnen aus unserem Schlafbüro, welches auch zugleich die Wettbewerbsleitung war.



Am nächsten Morgen um 06:00 Uhr war dann Wecken angesagt. Trotz meiner Stränge und strikt vorgegebene Zeit, konnte ich mich erst eine halbe Stunde später aus meinem Gemach erheben. Dann fuhren wir zur Schwimmhalle um erstens was zu frühstücken und zweitens die ankommenden Mannschaften zu begrüßen. Nach einiger Zeit des Wartens begann dann der Wasserteil in der Schwimmhalle. Etwas feucht und dennoch fröhlich verließen wir die Schwimmhalle kurze Zeit später um den Jugendrotkreuzteil zur Vollendung zu bringen, schließlich musste noch an einigen Ecken und Kanten an den Aufgaben gefeilt werden. Zugleich konnten wir den nächsten Schwung Jugendrotkreuzler aus Ostholstein begrüßen die zur Unterstützung angereist waren.

Nach dem Mittag und endlosen Schlangen im Essensbereich (ich konnte nur eine Portion essen, da keine Zeit mehr da war um sich anzustellen) wurden die Schiedsrichter begrüßt und auf ihre Aufgabe eingestellt. Hier gab es zum Beispiel Aufgaben zur Ersten Hilfe, zum Rot Kreuz Wissen (Henry Dunant) oder zum Thema „Mogelpackung“. Nachdem die Stationen anliefen, war mir dann auch mal endlich eine kurze Zeit des Durchatmens gegönnt. Die Auswertung begann so gegen 17 Uhr und war recht schnell abgehandelt. Anschließend gab es wieder Abendbort. Hier stellte sich für das Orgateam die Schwierigkeit, wie man 2 Gruppen (Jugendrotkreuz aus Pinneberg und die Wasserwachtmannschaften), das die Einen nur warmes, die anderen nur kaltes Essen bekommen. Unter dem Motto „Abendbrot was ist das?“ konnte ich dieses aber schnell ganz vergessen, da ich wie immer an den Vorbereitungen zum nächsten Schritt (Siegerehrung) mit dem Orgateam arbeitete. Die Siegerehrung fand auf Grund von Platzmangel in der nahe gelegenen Turnhalle statt, da die Pinneberger zugleich ihren Musischen Teil durchführen wollten. Diese wurde aber wie immer souverän durchgeführt. Gewonnen haben alle drei Mannschaften des Jugendrotkreuzes aus dem Ortsverein Bredstedt.

Nach der Siegerehrung und einem wirklich kleinen Stop bei der Firma mit dem M fuhr ich nun alle meine noch übrig gebliebenen Helferleins nach Hause, wo ich dann endlich auch um 23:30 Uhr ankam. Summa summarum es war stress pur, viel Arbeit aber es hat wieder einmal viel Spaß gemacht.

Hiermit möchte ich mich nochmals recht herzlich bei den Helfern, Schiedsrichtern und Mimen aus meinem Umfeld und Kreis bedanken, ohne die wieder einmal eine Landesveranstaltung kaum möglich gewesen wäre. Mein persönlicher Dank gilt auch den Pinnebergern (bes. Nille und Schütti) für die gute Zusammenarbeit.

DANKE Euer Heiko

P.S.: Quizfrage: Wie kommt eine grüne Papiertonne aus Pinneberg in mein Wohnzimmer?!

Neue Jugendrotkreuz Kampagne

Kampagne »Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!«

Die neue internationale Kampagne steht in den Startlöchern: Die ersten M-Teamer sind geschult, Slogan und Logo sind fertig, an der Website wird gebastelt, und beim Supercamp geht's offiziell los.

Die neue Kampagne des JRK trägt erstmals das Etikett »international«, denn die vier Länder des DACHL-Netzwerks – Deutschland, Österreich, Schweiz, – Luxemburg – haben gemeinsam daran gearbeitet.

Slogan und Logo

Hinter dem Slogan »Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!« verbirgt sich das weite Thema der Kampagne rund um Zukunftsängste und -perspektiven von Kindern und Jugendlichen. Der Slogan ermutigt Kinder und Jugendliche, ihre eigenen Stärken zu erkennen, ihre Zukunft aktiv zu gestalten und den gesellschaftlichen Druck kritisch zu hinterfragen. Gleichzeitig ist er eine Aufforderung an das JRK als Jugendverband sowie an die Gesellschaft generell, Kindern und Jugendlichen die geeigneten Rahmenbedingungen dafür zu bieten. Das Logo spiegelt das Anliegen der Kampagne: Druck und Versagensängste in der heutigen westeuropäischen Gesellschaft betreffen jeden, ohne dass hinreichend Kritik daran geübt wird. Das Jugendrotkreuz fordert Veränderungen der Gesellschaft in Richtung weniger Druck. Ergänzend brauchen Kinder und Jugendliche Hilfe, um mit Druck richtig umgehen zu können.

M-Team-Schulung

Die neue Kampagne ist auf engagierte Multiplikator/-innen angewiesen – dem M-Team. Eine erste Schulung für M-Teamer/-innen fand im Februar in Frankfurt statt. Für diejenigen, die nicht daran teilnehmen konnten, wird die Schulung noch mal vom 05. bis 07. Oktober 2007 in Berlin angeboten. Dort werden M-Teamer/-innen zum einen mit der Kampagne vertraut gemacht und zum anderen werden ihre Aufgaben im Landesverband besprochen. Die Ausschreibung für die Schulung wird im Laufe des Sommers über die Landesverbände verschickt.

Kampagnenstart

Die Kampagne wird in Deutschland offiziell am 26. Mai während des JRK-Supercamps starten. Ab diesem Zeitpunkt können eine Arbeitshilfe, eine Posterserie und weitere Kampagnenmaterialien bestellt werden. Alle Informationen und Bestellungen werden wieder über eine Kampagnenhomepage bereitstehen.

Entnommen v. Youthletter 02 / 07 des DJRK



Weihnachtsmarkt in Bosau

Der Weihnachtsmarkt in Bosau.... hmmm der liegt so weit zurück...

Er fand am 17.12.06 in Bosau auf den Platz vor der Kirche statt. Das JRK Bosau bot in ihrem kleinen Stand viele Leckereien wie Kekse, Kekshäuser, Suppe, Schokospieße, Muffins in allen Variationen (darunter auch den Begehrtesten mit Mozarella und Salami*hmm*), Pizzabrötchen und auch Gebasteltes an. Natürlich musste es zu allem Übel auch noch Regnen... Aber kein Regen konnte uns Aufhalten unser Zeugs zu verkaufen. Marcel hatte eine Grandiose Idee, wie man uns doch noch Helfen konnte.



r hatte nämlich einen Riesen Regenschirm Zuhause, der er natürlich auch gleich holen sollte. Und Ich mein der war wirklich riesig. So groß wie ein Sonnen-, aber mit der Form eines Regenschirm. Er machte seiner Funktion alles ehre und beschützte unsere Besucher vor dem kalten Regen. Bis zum Ende war unser Stand zahlreich besucht und zum Schluss konnten wir nur noch einzelne Sachen selber verzehren! Im großen und ganzen hat es doch Spaß gemacht.



Blutspende

Am 12.04.wurden wir (Ente, Constanze, Lisa, Marcel, und Krischi) um 15/00 Uhr von Kai am Kurgasthaus in Bosau abgeholt, um bei der Blutspende in Hutfeld zu Helfen. Natürlich ging es auch gleich zur Sache! Das Geschirr musste in den Essensraum gebracht werden, das Essen hoch gebracht und ein paar Schilder aufgehängt werden. Diesmal konnten die Kinder der Spender erstmals auch durch uns das JRK Bosau in einem dafür von der Schule zur Verfügung gestellten Raum betreut werden. Nun teilten wir uns in Paare auf und machten uns auf zu unserem „Job“. Als Erstes konnten Bente und Krischi die entspannte Ruhe an der Anmeldung genießen. Als wenn das am Computer sitzen und Pässe einscannen so schwierig wäre!! Natürlich haben die Beiden auch mal mit Constanze und Lisa, die bei der Kinderbetreuung beschäftigt waren, und mit Marcel und Kai, die Essen und anderes aus der Küche in den Essensraum brachten, gewechselt. Nun ja wie das halt so ist waren wir alle beschäftigt, doch als auf einmal der Funkspruch:„Mein Knie ist blau!!“, von Bente, die bei den Kids war, an Krischi und Lisa war es mit der Entspannung zu ende... Naja nicht ganz wir nahmen das nicht ganz so ernst wie wir es eigentlich sollten. Nein Bente geht es gut!! Zumindest hat sie und das klar gemacht, als wir dann doch noch mal zu ihr eilten. Auf jedenfall war mal was los!! Der Rest der Blutspende ist dann noch wie geplant weiter gelaufen...

LINK TIPP - „Jugend sammelt für Jugend“

Seit 56 Jahren sammeln Jugendliche von Haus zu Haus Spenden für die Jugendarbeit. Allein 2005 konnten auf diese Weise mehr als 250.000 Euro zusammengetragen werden, wovon 80 % bei den Jugendgruppen und Kreisjugendringen verblieben und 20 % dem Landesjugendring zu Gute kamen. Die Jugendsammlung ist unverzichtbarer Teil der Jugendförderung in Schleswig-Holstein - wer sammelt, hat mehr Geld in der Kasse!

Alle Erträge der Sammlung kommen zu 100 % der Jugendarbeit der Verbände und Jugendringe in Schleswig-Holstein zu Gute. Ohne die Spenden und die freiwillige Mitarbeit der etwa 20.000 Ehrenamtlichen der Jugendarbeit in Schleswig-Holstein könnten viele Jugendfreizeiten, Kurse für Jugendleiterinnen und Jugendleiter und andere Aktivitäten der Jugendarbeit nicht finanziert und durchgeführt werden.

Weiter Infos zu Sammlung findest Du unter www.lrj-sh.de!

Nächsten Termine

JRK Kreiswettbewerb 2007

04.05. - 06.05.2007 in Süsel

Veranstalter: JRK Kreisverband

Großübung des JRK Göhls

12.05. - 13.05.2007 in Oldenburg

Veranstalter: JRK Göhl

Reanimationstraining

19.05.2007 in Oldenburg

Veranstalter: DRK Kreisverband OH

NOL Bonn

17. - 20.05.2007 in Bonn

Veranstalter: DRK Kreisverband Bonn

Erste Hilfe „Draußen“

09.06. - 10.06.2007

Veranstalter: DRK Kreisverband OH



Impressum

DRK Kreisverband Ostholstein e.V. Telefon: 04521 8003 0
Jugendrotkreuz Fax: 04521 8003 27
Waldstrasse 6 E-Mail: info@oh.jrk.de
23701 Eutin

V.i.S.d.P.:
Heiko Krüger
(JRK Leiter)
Mail: heiko@oh.jrk.de

www.oh.jrk.de

